

Schmidt-Mechau

Pompinien

Schauspielmusik

zum Schauspiel Pompinien

von Ingeborg von Zadow

zur Inszenierung des Theaters Wrede

(1999)

Pompinien - Schauspielmusik für Viola solo

1. Eingang: Start mit Licht. ABA. Ende mit dem Ausschütten der Steine (Tamil)
 + 1. A im Gehen!

34. Ausgang: Start nach Verlassen, Tamil: „Nola?“ → Nur A. Ende bei Lichtausblende

a = arco (p)
 L = batt. collegio (pp)
 P = pizz (p)

ohne Hast, fließend und flexibel im Tempo

Friedemann Schmidt-Mechau

A pizzarco

sfpfp

pizzarco

poco accel.

rit.

acc.

poco rit.

acc.

acc.

poco rit.

molto rit.

pizzarco

longa

sfppp

B a tempo

poco accel.

rit.

rit.

acc.

poco rit.

acc.

poco rit.

molto rit.

2. Nola: „Vielleicht können wir sie umbestellen.“ →

mp
Nola: „Auf morgen, ...“
... „Auf übermorgen“ ...
f pp
... „oder irgendwann.“

3. Tanil: „Und umdrehen.“ →

resolut

f f f f f

4. Nola: „Warum mußttest Du das jetzt sagen.“ →

flüchtig

pp tr

5. Tanil: „Du kommst aber wieder.“ →

arco a.d. Saitenhalter

ca. 4"

Nola: „Nach einer ganz langen Zeit. Länger als man denken kann.“

6. Tanil: „Du hast es so mit ihr abgemacht.“ Nola: „Sie hat gesagt, entweder“ →

schnell u. gracios

p

... „eine ganz lange Zeit“ ...

7. Nola: „Du hast gesagt, Pompinien ist wie Safari und Schwarzwaldkirschtorte auf einmal.“ →

♩ = ca. 48

8. Nola: „Neue Leute kennenlernen. Ein neues Land.“ →

♩ = ca. 72

9. Nola: „Hättest du das nicht gesagt, würde sie...“ →

10. Nola: „Nein. Nicht ich. Nur mein Kopf.“ Beide setzen sich auf die Treppen.

Improvisation mit Materialien:

Beginnen mit A + B. Alles sehr vereinzelt. lange Pausen 5"-15".

Pizzicati immer nur einzeln.

Ab Schiebekaktionen mit Treppen: C dazunehmen.

Mit dem Zusammen treffen der Treppen: Ende

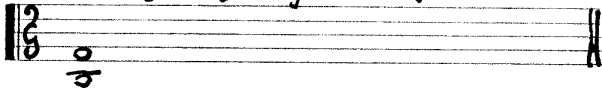
Material B: sehr hohe ff-pizz. auch hinterm Steg

Material C: Drehen des Bogens durch die Bogenhaare auf Saitenhalter, Steg + Griffbrett immer leise und max. 3"

11. Tanil: „Er konnte ja nicht wissen, was passiert.“ - Pause - Tanil pfeift. Nola stoppt sie.

rit. longa con sord.

molto s.t. (hinter d. Korpus)
 sehr leises gleichmäßiges Knarren



ppp

Nola: „Tanil, mein Herz.“ ... bis in die Umarmung hinein halten.

12. Tanil greift Nola am Gürtel und zieht sie zu sich auf die Treppe.
 Ab Beginn des Klatschspiels bis einsch.

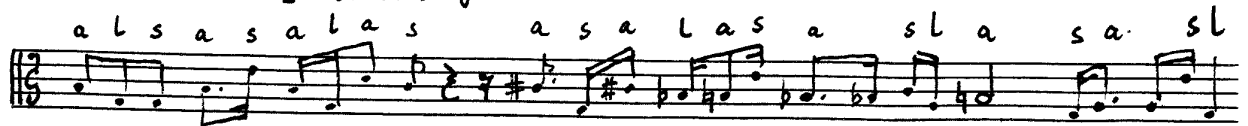
Nola: „Es wird ewig so weitergehen.“ Danach sofort beenden.

a = arco ord, poco vibr. possibile

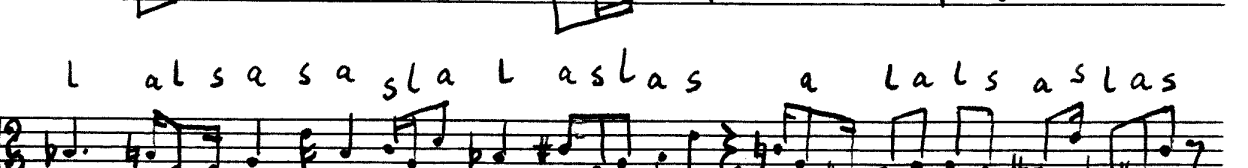
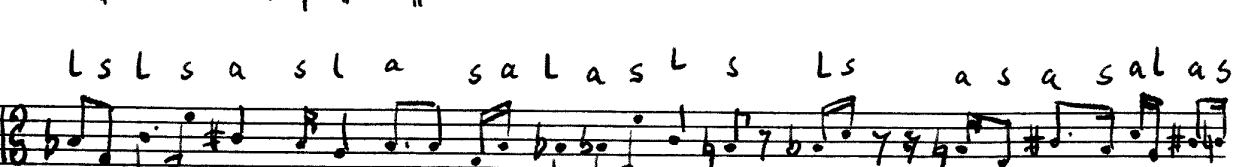
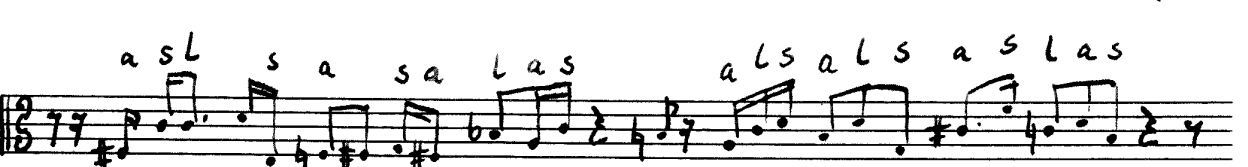
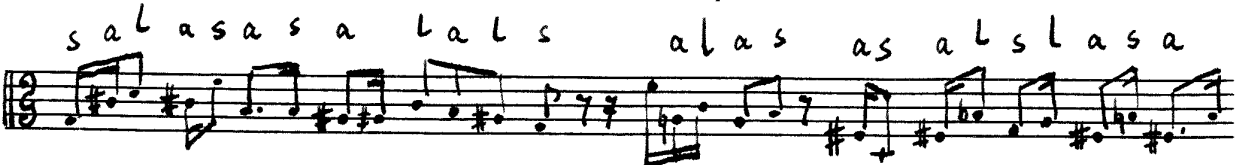
$\text{♩} = \text{ca. } 132$

L = arco collegno s.t.

s = Strich längs der Saite, st. \rightarrow s.p., reines Scheibegeräusch! secco sempre



dynamisch so ausgeglichen und gleichmäßig wie möglich
 insgesamt sehr leise



18. Nola: „Irgendetwas muß hierbleiben.“ Tanil blickt auf und stürzt dann zum Schuppen. Mit der ersten Bewegung beginnen.

$\text{♩} = \text{ca. } 72$ schwer

19. Nola: „Es guckt dich nicht an, wenn du es anguckst.“ Tanil: „Nein.“

20. Tanil: „Überhaupt kein Ersatz.“ →

G.B.
resolut dolce

21. Nola: „Wir haben das Rohr.“

(wie ein Dideridou)

poco s.t.
s.p.

Halten bis (22.) Nola: „Wir können miteinander reden.“

22. Nola: „Wir können miteinander reden.“ → A
 „Du kannst mich hören.“ → B

Text imitation Tempo, Rhythmik + Phrasierung wie ein Echo, etwas leiser imitieren

Wir können miteinander reden. Du kannst mich hören.

23. Tanil: „Ich kann dich nicht sehen.“ Nola: „Nein.“ →

mf Stellen langsam cresc.

24. Tanil: „Ich weiß nicht.“ →

25. Tanil: „Ich erzähle dir, was ich so alles finde.“ →

26. Tanil: „Ich werde Meisterin im Finden werden. Findmeisterin.“ →
 bis einschl. „Auto-imitation“ mit Treppe
 In diesem Zeitraum einzelne Abschnitte von \rightarrow (start) bis (\curvearrowright) Ende
 einstreuen. In der letzten Passage zur Auto-imitation einelängeren
 Abschnitt. (\curvearrowright) ad lib. auch weglassen.

27. Tanil: „Nichts finden?“ Nola: „Nein“ Auto-imitation. Tanil stellt die Treppe
 rechts an die Bühne. Tanil: „Das geht nicht. Ich muß Sachen finden.“
 \rightarrow
 Ich lebe vom Sachen finden. Das weißt du doch.“
 $\rightarrow \curvearrowright \parallel$
 ♩ Bogenstange durch die Bogenhaare drehen.

auf dem Steg

28. Nola: „Ich kann also nicht wiederkommen. Kein Platz mehr für mich.“ →

Tanil: „Das war doch nur ein Witz“

29. Nola: „Ich bleibe in Pompeinien.“ →
 schnell u. grazios

p

30. Nola: „Ich baue mir einen neuen Schuppen. In Pompeinien.“ Tanil: „Nein.“
 \rightarrow

s.v. → ord.v. → molto vibr. → gliss.

31. Tanil: „Eine Ecke bleibt immer frei.“

pizz. alla guitarra s.t. accel. bis Nola geht

32. Tanil: „Wegen Safari und Schwarzwälder Kirschtorte.“

$\text{♩} = \text{ca. } 60$ espressivo

33. Nola: „Es ist schwierig.“ ... Tanil: „Du mußt überhaupt nichts mehr machen.“

Nur warten.“ Sie warten. Nola steht vom Koffer auf.

Nola: „Tanil, mein Herz.“ bis einschlk.: Nola: „Meine Beine. Sie gehen nicht. Ich habe es dir gesagt.“

Auf- u. Abstriche deutlich unterscheiden (systole, Diastole)

$\text{♩} = \text{ca. } 72$ sehr zart!

Kompositionen von Friedemann Schmidt-Mechau

Orchester und Ensemble:

- am Rande bin, konzentrisch** Musik für Schlagzeug, Streich-Quintett und Orchester (1991/92)
Kompositionspreis des Kulturkreises im BDI und der Gesellschaft für Neue Musik
- befreite Wurzel aus Erinnerung** Musik für fünf Ensemble-Gruppen (1995)
- Dreh dich nicht um** Musik für vier Ensemble-Gruppen (2009/10)
- Haut** Musik für elf hölzerne Fensterbänke im Lichthof des Professorenhauses zu Lingen (1996/97)
- Ein Hirngespinnst** Musik für Sprecher, Sopran und sieben Instrumente (1990, rev. 1994)
- innerliches Brennen** Musik für Violine und Orchester (1993)
- Schattenspiegel** Musik für Streichorchester mit oder ohne Stimme (1994, rev. 2010)
- Umriss eines Wir** Sieben Stücke für Chor und Orchester mit Texten von Cyrus Atabay und George W. Bush (2004/05)
- Wendung ins Offene** Musik für Orchester (1995)
- zerschimmernder Traum** Musik für acht Violoncelli (1991)
- Zwischenzeit** Musik für 3 Ensemble-Gruppen á 2 bis 6 Instrumente (2001)

Chor:

- Extrophie** Musik für vier Soprane (1990/93)
- im großen Dazwischen, nachtüber** Musik in zehn Variationen für gemischten Chor, Schlagzeug, Violine, Violoncello und Klavier (1993)
Kunstpreis der Stadt Cloppenburg
- Im Januar** Musik für vierstimmigen gemischten Chor (1988/89)
- Leuchtfeuer** Musik für gemischten Chor (2007)

Bühnenmusik:

- Kleine Männer** Bühnenmusik für Tonband-Installation (2001)
Preis der niedersächsischen Lottostiftung für freies Theater
- Pompinien** Bühnenmusik für Viola sola (1999)
- Schattenriß** Bühnenmusik für Bassethorn in F und Tonband-Installation (2000)
Publikumspreis beim Niedersächsischen Festival für Freie Theater, Göttingen

Solistische:

- Aposiopsis** Musik für Violoncello (1990)
- Dreierlei** Musik für Barock-Klarinette (2002)
- Fehlversteck** Fünf musikalische Skizzen für einen Cellisten (2007/08)
- Kanten, Kränzchen, Krempel** kleine Stücke für Klavier; Heft 1: als alles für immer war (2003/07)
- Morgenglachen** Musik für Violoncello (1997)
- Das Nie, das Vorher und das Vielleicht** Musik für Schlagzeug (1992)
- Tagtraumgewölbe** Musik für Klavier (1990/93)

Kammermusik:

- Blickwinkel** Musik für Cello und Klavier mit Bildern von Anna Bohlen (2004)
- Differenz und Begegnung** Musik für Tenor-Saxophon und Schlagzeug (1994)
- entrückhaltlos** Musik für Violine, Violoncello und Klavier (1991/98)
- Gratwandlung** Musik für Geige und Klavier (2009)
- Das Licht und die Abgeschiedenheit** Musik für zwei Violoncelli (2004)
- Privater Dialog** Musik für Trompete und Klavier (2006)
- Reduktion** Musik für zwei oder vier Klaviere (1988/91)
- Sieben kleine Sätze** für Geige, Cello und Klavier (2001)
- Tau** Musik für Flöte und Harfe (2003)
- temAmorph** Musik für Altflöte, Posaune, Frauenstimme, Schlagzeug und Violoncello (1996)
- Überschneidung im Außerhalb** Musik für zwei Schlagzeuger und zwei Pianisten (1999)
- um Ecken** Musik für Geige und Cello (2004)
- unbändig verbunden** Musik für Violoncello und Akkordeon (1995)
- Von der schwarzen Erde dieser Welt** Konzert-Zyklus aus 17 Musikstücken für 2 Blockflöten, Chitarrone, Viola da Gamba und Cembalo und 16 Texten über das Exil (1992)
- Wildwechsel oder "Wer hat den röhrenden Hirschen abgehängt?"** Musik für Oboe, Klarinette und Fagott (2006)
- wo gegen wart, 15. Januar** Musik für Violine und Posaune (1991)